

---

Eingereicht durch:	Eingang:	10.03.2004
<b>Sunkel, Dagmar</b>	Weitergabe:	10.03.2004
<b>FDP-Fraktion</b>	Fälligkeit:	25.03.2004
	Beantwortet:	
Antwort von:	Erledigt:	

**zurückgezogen**

---

**Betr.: Bürgerbeteiligung bei städtebaulichen Verträgen**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Möglichkeiten bestehen für Bürgerinnen und Bürger, auf den Erstellungsprozess städtebaulicher Verträge Einfluss zu nehmen?
2. In welcher Form könnte eine verstärkte Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Vorbereitung von Verhandlungen mit dem Gegenstand des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages – etwa hinsichtlich möglicher Zielsetzungen – stattfinden?
3. Welche Voraussetzungen wären zu beachten, um eine zügige und bürgernahe Verfahrensweise zu sichern?
4. Welche Maßnahmen wären zu beachten, um eine Realisierung zu erreichen?
5. Wie beurteilt das Bezirksamt eine solche verstärkte Beteiligung und inwieweit hält das Bezirksamt sie für realisierbar?
6. Welcher Zeithorizont wäre anzusetzen, um ein solches Verfahren regelmäßig zur Geltung zu bringen?

Dagmar Sunkel